



FMK

Förderverein für Musik
und Kultur Uganda e.V.

Newsletter



Quartal III/2021

Inhalt

1.	Neues aus Uganda.....	2
1.1.	Aktuelles zum Freiwilligendienst.....	2
1.2.	Neu: Kooperation mit Regensburg.....	3
1.3.	Professionalisierung des IMLS Teams.....	4
1.4.	Internat für talentierte Kinder.....	4
1.5.	Neu: Staatliche Anerkennung der Schule	4
1.6.	Regelmäßige Proben an der IMLS.....	5
1.7.	Neu eingerichteter Lagerraum der IMLS.....	5
1.8.	Projekt Hangstützmauer.....	6
2.	Neues aus Deutschland.....	7
2.1.	Neu: Kooperation mit Henning Krautmacher.....	7
2.2.	Tag der Musikschulen in Deutschland Mai 2022	7
2.3.	Stammtisch	7
3.	Termine.....	8

1. Neues aus Uganda

1.1. Aktuelles zum Freiwilligendienst

Nach dem Corona-Lockdown hat der Schulunterricht wieder Fahrt aufgenommen. Eine große Bereicherung ist der Einsatz der vier neuen Freiwilligen, die nun endlich wieder vor Ort Unterricht geben können. In Gesang, Klavier, Geige, Blockflöte, Cello, Klarinette, eine Freiwillige sogar in Orchesterleitung, stellen sie ihr Können zur Verfügung.



1.2. Neu: Kooperation mit Regensburg

Das Besondere in diesem Jahr ist die neugewonnene Kooperation mit der OTH (Ostbayerische Technische Hochschule) Regensburg. Gemeinsam mit Prof. Dipl.-Ing. Andreas Ottl wurde zwischen der IMLS und den Studierenden der OTH ein Projekt gestartet. Ziel des Projektes ist das Kennenlernen beider Länderkulturen. Gleichzeitig haben die Studierenden der OTH die Möglichkeit im Rahmen ihrer Bachelorarbeit, den praktischen Teil mit den interessanten Fachbereichen der Wasserversorgung, Wasserspeicherung, Bau von Kanalisation und Kläranlagen, in Uganda umzusetzen. Nach einem Kulturseminar, das vom 31. Juli bis 1. August stattfand und die Freiwilligen, wie auch die Studierenden der OTH auf den Auslandsaufenthalt vorbereitete, startete im August die Reise nach Uganda. Um den jungen Menschen ein Stück Sicherheit zu geben, begleitete der zweite FMK-Vorstand Joseph Wasswa, den dreiwöchigen Aufenthalt. Mit einer offiziellen Begrüßung die von der IMLS-Band musikalisch umrahmt wurde und der Vorstellung des neuen Projektes, wurden die jungen Gäste herzlich willkommen geheißen. Die mitgebrachten Geschenke, vom Fußballverein Jahn Regensburg gespendete Trikotsätze, lösten große Freude aus. Herrn Prof. Ottl war es ein wichtiges Anliegen, dass die Studierenden der OTH nicht einfach fertige Lösungen präsentierten, sondern gemeinsam mit den Leuten vor Ort nach Ergebnissen suchten und diese umsetzten. So fanden Sitzungen mit den Studierenden, der Verwaltung und den qualifizierten Brunnenbauern statt. Im Team wurden Aufnahmen gemacht und analysiert. Hierbei wurde festgestellt, dass der bereits existierende Brunnen der IMLS, zur Säuberung des Wassers und zum Schutz der Pumpe, durch Betonringe noch etwas verbessert werden musste. Der Einbau dieser Ringe wurde mit den Menschen vor Ort umgesetzt.





Um der steigenden Schülerzahl gerecht zu werden, wurden Möglichkeiten entwickelt, die Wassermenge zu vergrößern und die Abwassersammelanlage zu erweitern. Ebenso wurde die Notwendigkeit eines zweiten Brunnens erkannt. Interessierte Studierende der OTH Regensburg können sich bewerben und werden anhand eines Auswahlverfahrens bestimmt, um im Februar oder März

2022 nach Uganda zu reisen und beim Brunnenbau dabei zu sein. Studierende der IMLS erlernten auch erfolgreich den Umgang mit einem Nivelliergerät.

1.3. Professionalisierung des IMLS-Teams

Das IMLS Team hat sich erweitert und deutlich professionalisiert. Die Abteilungen in der Verwaltung sind mit kompetenten Fachleuten besetzt. Der Schuldirektor, wie auch ein Buchhalter und der Bildungsbeauftragte arbeiten mit ihren Kollegen hervorragend im Team zusammen und halten laufende effektive Sitzungen ab.

1.4. Internat für talentierte Kinder

Um Kindern mit ihren unterschiedlichen Hintergrundgeschichten besonders auch in der Ferienzeit eine Betreuung mit Unterkunft, Verpflegung und vor allem auch Musikunterricht zu ermöglichen, soll bald ein Internat eröffnet werden. So können vor allem jüngere talentierte Kinder im musikalischen Bereich effektiv gefördert und ein gutes musikalisches Niveau gewährleistet werden.

1.5. Neu: Staatliche Anerkennung der Schule

Seit diesem Jahr ist die IMLS vom Staat, Ministerium für Bildung anerkannt und darf staatliche Prüfungen durchführen. Die Studierenden erhalten nach Abschluss einer bestandenen Prüfung eine staatlich anerkannte Urkunde.

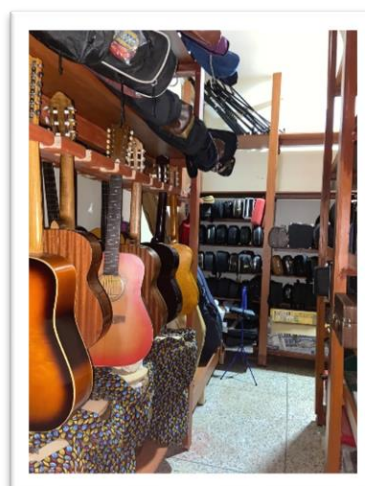
1.6. Regelmäßige Proben an der IMLS



Die IMLS Band probt mittlerweile wieder täglich, sodass sich das Repertoire erhöht und die Qualität der Onlinekonzerte deutlich verbessert hat. Nach den Lockerungen der Corona Einschränkungen hat auch die IMLS Brassband ihre Übungsstunden wieder aufgenommen. Es ist eine große Freude unterschiedliche Kinder mit ebenso unterschiedlichen Hintergrundgeschichten beim Musizieren zu erleben. Durch die Umstrukturierung der Musikabteilung, mit der Vergabe eines Leiters für jeden musikalischen Bereich, kann die Leistung jeder Gruppe deutlich gesteigert werden. Das ist auch bei der Kindertanzgruppe gut ersichtlich, die nach der Coronapause jetzt auch erneut voller Begeisterung und mit Erfolg üben kann.

1.7. Neu eingerichteter Lagerraum der IMLS

Alle Instrumente die 2019 mit dem Container von Deutschland nach Masaka zur Musikschule gebracht wurden, haben nun einen festen Platz im Lagerraum der Schule. Mit vielen fleißigen ehrenamtlichen Helfern wurde eine Struktur für die Lagerung entwickelt und der Raum logistisch günstig eingeräumt, was eine gute Bestandsaufnahme ermöglicht.



1.8. Projekt Hangstützmauer

Vielen Kindern wird durch die IMLS ein guter Start in das Leben geboten. Der tägliche Besuch in der niveauvollen Schule bietet den Kindern ein Gleichmaß in ihrem Leben und gibt ein Stück Sicherheit. Dazu muss jedoch auch das Gebäude selbst einen sicheren und festen Stand haben. Da es sich jedoch in Hanglage befindet wird dringend eine Hangstützmauer benötigt. Insgesamt entstehen durch den Bau mit Verbreiterung des Fundamentes und Verankerung, Ableitung des Wassers usw. Kosten von rund 61.000 €. Zur großen Freude hat sich die Stadema Stiftung dankenswerterweise erneut zu einer äußerst großzügigen Spende bereit erklärt und den Bau dieser Hangstützmauer mit 50.000 € bezuschusst.



2. Neues aus Deutschland

2.1. Neu: Kooperation mit Henning Krautmacher

Wenn zwei großartige Musiker aus unterschiedlichen Herkunftsländern aufeinandertreffen, dann kann es zu einem bereichernden Austausch und guten Gedanken kommen. So ist es geschehen beim Treffen zwischen dem FMK-Vorstand Joseph Wasswa und dem Frontmann der Kölner Band „Höhner“, Henning Krautmacher. Der Sänger möchte mit seiner Band eine Kooperation mit der IMLS starten. Seine Idee ist es ostafrikanische Instrumente bekannt zu machen und diese in die europäische Musik zu integrieren. Außerdem möchte er einen Austausch mit der IMLS veranlassen und Workshops in Köln mit Kindern und Lehrer*innen anbieten. Am Ende sollen gemeinsame Konzerte gegeben werden.

2.2. Tag der Musikschulen in Deutschland Mai 2022

Die Stadt Regensburg ist 2022 der Veranstalter für den „Tag der Musikschulen in Deutschland“. In diesem Rahmen dürfen Lehrer*innen und talentierte Schüler*innen der IMLS vom 29. April bis 22. Mai 2022 nach Deutschland kommen um hier aus-, bzw. weitergebildet zu werden. Lehrer*innen sollen animiert werden die europäische und afrikanische Musik noch stärker zu verbinden und unbekannte ugandische Instrumente noch besser in der Popmusik darzustellen. Die musikalische und kulturelle Vielfalt Ugandas wird in den Auftritten beschrieben und präsentiert werden. Für dieses Projekt werden Gasteltern gesucht, die Schüler*innen oder Lehrer*innen während des Deutschlandaufenthaltes eine Übernachtungsmöglichkeit bieten möchten. Alle Mitglieder und Freunde des Vereins können sich gerne Gedanken über freie Kapazitäten machen. Ohne Frage kann diese Art von Gastfreundschaft für alle Beteiligten eine große Bereicherung sein.

2.3. Stammtisch

Während des Lockdowns fand der Stammtisch online statt, demnächst wird es ihn wieder in Präsenzform geben. Der Verein wird über die Termine informieren.

3. Termine

- In Planung stehen nun wieder Weihnachtsmarktaktionen
- Der „Himbisa Mukama“ Chor startet am Fr., 12.11.21 wieder mit den Proben. Ab Do., 18.11. finden die Proben jeden Donnerstag statt, um auch im nächsten Jahr am „Tag der Musikschulen“ aufzutreten

Als Joseph Wasswa im Jahre 2011 das Projekt IMLS ins Leben rief, ahnte er noch nicht, dass er 10 Jahre später ein Schulgelände betreten würde, dass in Verbindung mit den angepflanzten Bäumen eine Atmosphäre der Hoffnung, Freude und eines unbeschreiblichen Friedens verströmt. Viele Kinder erhalten eine neue Perspektive und Zukunft. Die Anfrage ist groß, denn die IMLS ist das einzige Bildungsinstitut seiner Art mit der Kombination von Musik- und Berufsbildungsangeboten in Masaka. Es stellt sich sogar schon die Frage, wie lange der Platz noch ausreichend sein wird? Ist das nicht ein Grund zur Freude und Dankbarkeit am Ende dieses Jahres?



In diesem Sinne wünschen wir allen Lesern und Unterstützern weiterhin
Gesundheit und Segen sowie einen friedvollen Jahresausklang!

Schlussbemerkung:

Wenn Sie keinen weiteren Newsletter wünschen, geben Sie uns eine kurze Rückmeldung an info@fmk-uganda.de.

Förderverein für Musik und Kultur Uganda e.V. – Paarstr. 46 – 93059 Regensburg
Tel: 0941-46373861 – E-Mail: info@fmk-uganda.de – Homepage: www.fmk-uganda.de
Kto.-Nr.: IBAN: DE23 7505 0000 0026 5928 16 BIC: BYLADEM1RBG